

Querschnittsthemen vernetzen. Inter- und transdisziplinäre Diskurse

“Im Dialog: Querschnittsthemen vernetzen”,
Ringvorlesung des Zentrums für Lehrkräftebildung (ZfL)
der Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Marco Rieckmann

Eingangsstatement

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Inklusive Bildung und Digitale Bildung lassen sich in der Lehrkräftebildung sehr gut aufeinander beziehen.



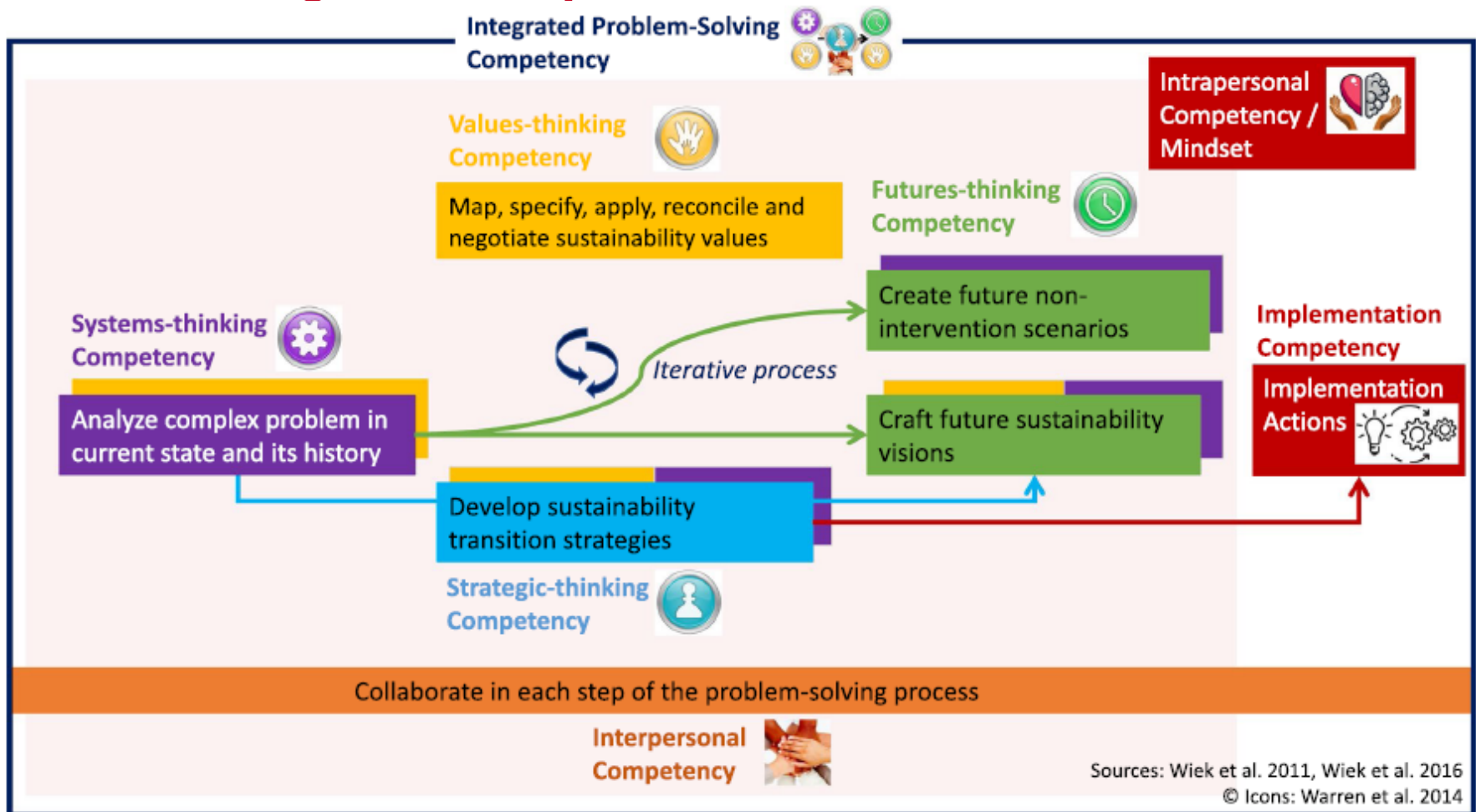
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Querschnittsthema in der Lehrkräftebildung

Bildung für nachhaltige Entwicklung ...

- ... macht durch die Zielorientierung an der Vision einer sich nachhaltig entwickelnden Gesellschaft die *eigene Zukunft* zum sinnstiftenden Moment von Bildungsprozessen.
- ... eröffnet den *Diskurs über gesellschaftliche Werte* und erstreckt sich nicht im Nachvollziehen anerkannter gesellschaftlicher Normen, sondern umfasst das Erlernen des Umgangs mit vielen, auch einander widersprechenden Wertvorstellungen.
- ... unterstützt und fördert die *Entwicklung sehr anspruchsvoller Kompetenzen* – Kompetenzen, die in der derzeitigen Generation der Erwachsenen höchst defizitär ausgeprägt sind. Ohne diese Kompetenzen sind die vorher umrissenen Bildungsziele nicht zu erreichen.

Rost 2002

Nachhaltigkeitskompetenzen



Brundiars et al. 2021

Transformatives Lernen

- Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
- Menschenwürde
- Gerechtigkeit
- Beitrag zur „Werteklä rung“ (Mokrosch 2008, S. 36) und einem kritischen Wertediskurs
- Anregungen, die eigenen Werte zu reflektieren und Stellung zu nehmen
- Erweiterung des Wertehorizonts der Lernenden
- „Transformation des individuellen ‚Selbst- und Weltverhältnisses‘ (Koller 2011, S. 16) im Sinne einer globalen Perspektive“ (Scheunpflug 2019, S. 66)
- „*conceptual change*“: Veränderung von grundlegenden Orientierungen (Werte und Einstellungen) > transformative Bildung



Koller 2012; Scheunpflug 2019;
Singer-Brodowski 2016
Vgl. Rieckmann 2022

Handlungsorientierte, transformative Pädagogik

- Lernendenzentrierung und Zugänglichkeit
- Handlungs- und Reflexionsorientierung
- Transformatives und transgressives Lernen
- Partizipationsorientierung
- Entdeckendes Lernen
- Vernetzendes Lernen
- Visionsorientierung
- Verbindung von sozialem, selbstbezogenem und methodenorientiertem mit sachbezogenem Lernen

Künzli David 2007; Rieckmann 2018, 2022; UNESCO 2017

Methoden einer BNE

- *Kollaborative Projekte* in Ernstsituationen wie Schülerfirmen, Service-Learning-Projekte und Kampagnen, etc.
- *Methoden zur Entwicklung von Zukunftsentwürfen* wie Zukunftswerkstätten, Szenarioanalysen, utopische/dystopische Erzählungen, Prognosen und Backcasting und Philosophieren mit Kindern, etc.
- *Analysen komplexer Systeme* durch Planspiele, Rollenspiele, partizipative Forschungsprojekte, Fallstudien, Akteursanalysen, Modellierung, Systemspiele, etc.
- *Kritisches und reflektierendes Denken* durch Fish-Bowl-Diskussionen, World Cafés, Open Space, Lerntagebücher, etc.

Rieckmann 2018, 2022; Sprenger et al. 2016; UNESCO 2017

Gesamtinstitutioneller BNE-Ansatz (whole institution approach)

- Hochschulen als Ort des Lernens und der Erfahrung für eine nachhaltige Entwicklung
- Integration von Nachhaltigkeit in alle Bereiche der Hochschule: Curriculum, Betrieb, Organisationskultur, Beteiligung der Studierenden, Leitung und Management, Beziehungen zur Kommune, ...
- Institution als Vorbild für die Lernenden

Holst 2023; Holst et al. 2024; UNESCO 2017

RSP-Framework für BNE-Kompetenzen

- Die Lehrenden müssen selbst über Nachhaltigkeitskompetenzen verfügen und in der Lage sein, diese bei ihren Lernenden zu entwickeln:
 - kritisches Verständnis von nachhaltiger Entwicklung und BNE
 - Fähigkeit, eine handlungsorientierte, transformative Pädagogik zu praktizieren, die die Lernenden in partizipative, systemische, kreative und innovative Denk- und Handlungsprozesse einbezieht
 - Fähigkeit, die Entwicklung der Lernenden im Rahmen von BNE zu bewerten und zu evaluieren.

<https://aroundsenseofpurpose.eu/framework/themodel/>

Millican 2022



Universität Vechta
University of Vechta

Inklusive Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Digitalität

Inklusive BNE

- Anspruch: „Brücke zu bauen zwischen zwei pädagogischen Prinzipien, die geradezu prädestiniert sind, gemeinsam gedacht und umgesetzt zu werden“ (Führung & Böhme 2015, S. 2).
- Befähigung (Empowerment) *aller* Menschen, sich an der Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung beteiligen zu können.
- inklusive Bildung als eine Voraussetzung für BNE und ein Qualitätsmerkmal von BNE

Böhme 2019; Vierbuchen / Rieckmann 2020

BNE in einer Kultur der Digitalität

- Erweiterung von Partizipationsmöglichkeiten
 - Medienbildung als Voraussetzung für BNE
 - Erweiterung der Möglichkeiten, sich an Diskursen zur Nachhaltigkeit zu beteiligen
- Partizipationsorientierung als pädagogisch-didaktisches Leitprinzip
 - Partizipations-, Lebenswelt-, Handlungs- und Reflexionsorientierung
 - praxisorientierte Medienbildung
- (Hoch-)Schulentwicklung mit einem ganzheitlichen/gesamtinstitutionellem Anspruch

Maurer et al. 2024; Rau / Rieckmann 2023

Inklusive Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Digitalität

- „Bildung, die sich am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung orientiert, eine Kultur der Digitalität berücksichtigt und dabei den Bedürfnissen und Lernvoraussetzungen aller Schüler:innen im Sinne einer inklusiven Bildung begegnet“ (S. 74)

Rončević / Schulz 2024



Universität Vechta
University of Vechta

Querschnittsthemen vernetzen

Organisationsentwicklung mit einem ganzheitlichen/gesamtinstitutionellem Anspruch

- Partizipative Organisationsentwicklung
- Verknüpfung aller / vieler Querschnittsthemen in der Organisationsentwicklung
- Entsprechende Governance

Vernetzung der Querschnittsthemen im Studium durch Service Learning

- Einführung in die Querschnittsthemen
- Problemorientierte Auseinandersetzung mit Querschnittsthemen
- *Service Learning* („Lernen durch Engagement“) ermöglicht aktive, relevante und kollaborative Lernprozesse.
- Verknüpfung von einer Unterstützungsleistung (*Service*) und Lernen (*Learning*)
- Erfahren und Hinterfragen von gesellschaftlichen Spannungsfeldern auf Basis des praktischen Handelns
- Service Learning mit Praxispartner*innen aus der Region oder auch mit Akteur*innen aus der Hochschule selbst

Rieckmann et al. 2024

Abschlussstatement

- Die Vernetzung der Querschnittsthemen ist möglich, braucht aber Räume und Methoden.
- Bildung für nachhaltige Entwicklung als Ausgangspunkt für eine vernetzende Perspektive.

Prof. Dr. Marco Rieckmann
Professor für Hochschuldidaktik,
Schwerpunkt Schlüsselkompetenzen
Fakultät I – Fach: Erziehungswissenschaften
Fon +49. (0) 4441.15 481
E-Mail marco.rieckmann@uni-vechta.de
Instagram/TikTok/LinkedIn: marcorieckmann

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Quellen

- Böhme, L. (2019): Politische Bildung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Perspektiven Globalen Lernens an Förderzentren. Frankfurt am Main: Wochenschau.
- Brundiers, K./ Barth, M./ Cebrián, G./ Cohen, M./ Diaz, L./ Doucette-Remington, S./ Dripps, W./ Habron, G./ Harré, N./ Jarchow, M./ Losch, K./ Michel, J./ Mochizuki, Y./ Rieckmann, M./ Parnell, R./ Walker, P./ Zint, M. (2021): Key competencies in sustainability in higher education – toward an agreed-upon reference framework. In: Sustainability Science 16, S. 13–29.
<https://doi.org/10.1007/s11625-020-00838-2>, <https://rdcu.be/b5U45>.
- Holst, J. (2023). Towards coherence on sustainability in education: a systematic review of Whole Institution Approaches. Sustainability Science, 18(2), 1015–1030.
<https://doi.org/10.1007/s11625-022-01226-8>
- Holst, J., Grund, J., & Brock, A. (2024). Whole Institution Approach: measurable and highly effective in empowering learners and educators for sustainability. Sustainability Science, 19, 1359–1376. DOI: 10.1007/s11625-024-01506-5
- Koller, H.C. (2012): Bildung anders denken Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse Stuttgart: Kohlhammer.
- Künzli David, C. (2007): Zukunft mitgestalten: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - Didaktisches Konzept und Umsetzung in der Grundschule. Kapitel 3: Didaktische Ausgestaltung. Bern, S. 55-90

Quellen

- Maurer, B., Rieckmann, M. & Schluchter, J.-R. (2024). Einleitung: Medien – Bildung – Nachhaltige Entwicklung. In B. Maurer, M. Rieckmann & J.-R. Schluchter (Hrsg.), Medien - Bildung - Nachhaltige Entwicklung. Inter- und transdisziplinäre Diskurse (S. 9–39). Beltz Juventa.
- Millican, R. (2022). A Rounder Sense of Purpose: Competences for Educators in Search of Transformation. In P. Vare, N. Lausset & M. Rieckmann (Hrsg.), Competences in Education for Sustainable Development. Critical Perspectives (S. 35–43). Springer International Publishing. https://doi.org/10.1007/978-3-030-91055-6_5
- Rau, F.; Rieckmann, M. (2023): Bildung in einer Kultur der Nachhaltigkeit und Digitalität. In: MedienPädagogik (52), S. 21–46. DOI: 10.21240/mpaed/52/2023.02.02.X.
- Rieckmann, M. (2018): Chapter 2 – Learning to transform the world: key competencies in ESD. In: Leicht, A. / Heiss, J. / Byun, W. J. (eds.): Issues and trends in Education for Sustainable Development. UNESCO, Paris, <http://unesdoc.unesco.org/images/0026/002614/261445E.pdf>, p. 39-59
- Rieckmann, M. (2022): Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ziele, didaktische Prinzipien und Methoden. In: Religionsunterricht heute 50 (01), S. 10–17. <https://bistummainz.de/export/sites/bistum/schule/RU-heute-1-2022-web.pdf>.

Quellen

- Rieckmann, M., Hilf, J., Bremer, A.-K., Hedemann, K., Reith, A., Lindau, A.-K. & Böcher, M. (2024). Bildung für nachhaltige Entwicklung und Service Learning an Hochschulen – Grundlagen, Konzepte und Potenziale. ZEP - Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 47(4), 4–9. <https://doi.org/10.31244/zep.2024.04.02>
- Rončević, K./ Schulz, L. (2024): Bildung für nachhaltige Entwicklung, inklusive Bildung und Digitalität. Impulse für gesellschaftliche Transformationsprozesse. In: Maurer, B./ Rieckmann, M./ Schluchter, J.-R. (Hrsg.): Medien - Bildung - Nachhaltige Entwicklung. Inter- und transdisziplinäre Diskurse. 1. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 69–82.
- Rost, J. (2002): Umweltbildung - Bildung für nachhaltige Entwicklung. Was macht den Unterschied? In: ZEP - Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik 25(1), S. 7-12
- Scheunpflug, A. (2019): Transformatives Globales Lernen – eine Grundlegung in didaktischer Absicht. In: Lang-Wojtasik, G. (Hrsg.): Bildung für eine Welt in Transformation. Global Citizenship Education als Chance für die Weltgesellschaft. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich, S. 63-74.
- Singer-Brodowski, M. (2016). Transformative Bildung durch transformatives Lernen. Zur Notwendigkeit der erziehungswissenschaftlichen Fundierung einer neuen Idee. ZEP - Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 39(1), 13–17.

Quellen

- Sprenger, S./Menthe, J./Höttecke, D. (2016): Methodenkonzeption und -einsatz. In: Schweer, M. (Hrsg.): Bildung für nachhaltige Entwicklung in pädagogischen Handlungsfeldern – Grundlagen, Verankerung und Methodik in ausgewählten Lehr-Lern-Kontexten. Frankfurt a.M., S. 95-107.
- UNESCO (2017). Education for Sustainable Development Goals: learning objectives. UNESCO. https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000247444_eng
- Vierbuchen, M.-C./Rieckmann, M. (2020): Bildung für nachhaltige Entwicklung und inklusive Bildung – Grundlagen, Konzepte und Potenziale. In: ZEP – Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, Jg. 43, Heft 1, S. 4–10, www.doi.org/10.31244/zep.2020.01.02